



» 22. NUTZFAHRZEUGE

Bei Ausfahrten, Märkten und Ausstellungen dominieren historische Automobile und Motorräder die Szene. Historische Nutzfahrzeuge, wie LKW, Omnibusse und Feuerwehren sind eher selten zu sehen. Traktoren, Baumaschinen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen haben eine lebendige Szene mit ganz eigenen Veranstaltungen.

22.1 Allgemeines

Klangvolle, fast vergessene Herstellernamen wie z. B. Büssing, Faun, Goliath, Hanomag, Henschel, Kaelble, Krupp oder Vomag und bei den Landmaschinen z. B. Allgaier/Porsche, Eicher, Lanz, oder Schlüter sind Ikonen der Technikgeschichte. Nicht zu vergessen die Alltagshelden der ehemaligen DDR, wie z. B. Barkas, Framo, IFA, oder Robur. Da diese Fahrzeuge gewerblich genutzt wurden und schwere Lasten über Berg und Tal transportieren mussten, waren sie deutlichem Verschleiß ausgesetzt, sie wurden **benUTZT**. Überlebt haben deshalb nur wenige gut erhaltene Exemplare. Ausgediente Lkw und Omnibusse wurden, wenn der Unterhalt nicht mehr

wirtschaftlich war, ausgemustert. Dann ging es ab zum Schrottplatz, einige wurden zum Ersatzteilträger, oder erhielten das Gnadentrottel als Gartenlaube, Baubude, Hasenstall oder spulten die letzten Kilometer im Steinbruch ab. Trotzdem wird die Nutzfahrzeugszene immer größer und ist ebenfalls sehr lebendig. Auch hier erfreuen sich die Youngtimer immer größerer Beliebtheit und Fahrzeuge vor 1950 haben Kultstatus. Neben der Freude, solche Fahrzeuge zu restaurieren, zu betreiben und zu sammeln und Zuschauer zum Staunen zu bringen, darf nicht unerwähnt bleiben, dass es sich immer um größere Dimensionen handelt. Das gilt für die Teile an sich, die teils schwierigere und kostenintensivere



Ersatzteilbeschaffung, das benötigte Werkzeug und insbesondere geeignete Unterstellplätze. Aus diesem Grund muss die Anschaffung eines Nutzfahrzeug-Oldtimers gut überlegt sein. Für die Besitzer und Freunde historischer Nutzfahrzeuge inkl. der Omnibusse gibt es in Deutschland die eigens hierfür gegründete Nutzfahrzeug-Veteranen-Gemeinschaft (NVG) – siehe hierzu auch das Kapitel



„Nützliche Adressen“. Die Hauptaufgabe der NVG ist die politische Interessenvertretung und das Organisieren von Veranstaltungen.

Für Fans von historischen Nutzfahrzeugen ist der PS.SPEICHER in Einbeck ein Muss! Das dortige Depot Lkw + Bus ist die Heimat einer der größten Sammlungen historischer Nutzfahrzeuge. Von April bis Oktober (jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet) können Besucher rund 400 Omnibusse, Lastwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Spezialfahrzeuge und Landmaschinen erleben. Die in Einbeck von dem Kaufmann und Oldtimersammler Karl Heinz Rehkopf gegründete STIFTUNG PS.SPEICHER hat die von Nutzfahrzeugexperte Emil Bölling zusammengetragene und liebevoll gepflegte Sammlung nach dessen plötzlichem Tod 2015 übernommen und somit in ihrer einzigartigen Gesamtheit gerettet.

FUEL THE FUTURE

Mit maximaler CO₂ Einsparung!



Als **Systemanbieter** bieten wir Ihnen nicht nur unsere breite **FuelMotion® XtL-Produktpalette**, sondern entwickeln auch **individuelle Lösungskonzepte** mit zusätzlichen **Kraftstoffbaukästen**, die **optimal** auf Ihr Unternehmen **abgestimmt** sind.



22.2 Oldtimer-Lastkraftwagen

Zur Freude vieler Fans der Transporthistorie gibt es eine wachsende Zahl von Enthusiasten, überwiegend aus dem Kreis traditionsreicher „Fuhrunternehmen“ und Speditionen, oder Menschen der Branche, die sich ihrer Herkunft und Tradition verpflichtet fühlen und Fahrzeuge aus der Gründerzeit der Firmen, meistens Familienbetriebe, restaurieren und zum Fahren erwecken. Das ermöglicht uns heute große Kühlerhauben, schwere Achsen und Federpakete bestaunen zu können. Fahrerhäuser ohne Komfort, mit schwach gepolsterten Holzbänken, teilweise ohne Heizung, Lenk- oder Bremshilfe, asynchronisierte, Getriebe und die kurzen und aufwendigen Pflege- und Wartungsintervalle verlangen dem Fahrer und Besitzer daher einiges ab. Gleichzeitig ist es gerade dieser ürtümliche und damit meist einfache sowie nachvollziehbare Maschinenbau, der den Charme der alten Technik ausmacht und Betrachter mit seinen

Geräuschen und Gerüchen in seinen Bann zieht. Von Interessengemeinschaften, z. B. der IG Süddeutsche LKW-Veteranen-Freunde werden heutzutage überregionale Treffen historischer Lastkraftwagen und Omnibusse durchgeführt. Auch mehrtägige Touren durch Deutschland und das benachbarte Ausland stoßen zunehmend auf begeisterte Teilnehmer und staunendes Publikum. Auf solchen Touren wird die Szene zum rollenden Museum.





Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft



Wo die Leidenschaft für historische Nutzfahrzeuge ein Zuhause hat ...

Der Schutz, der Erhalt und die Förderung historischer Nutzfahrzeuge als herausragendes technisches Kulturgut ist das Ziel der Nutzfahrzeug-Veteranen-Gemeinschaft (NVG). Die NVG ist Teil des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut im Deutschen Bundestag.

Oldtimer sind fahrende Zeitzeugen, die meistens positiv wahrgenommen werden und sie erfreuen die Herzen der Zuschauer. Außerdem bilden die historischen Fahrzeuge einen gewichtigen Wirtschaftsfaktor ab, in ganz Europa.

Innerhalb der NVG organisieren wir Treffen, Ausfahrten, pflegen einen internationalen Austausch zu Nutzfahrzeug-spezifischen Themen, Erfahrungen und Erlebnissen, haben ein reges Vereinsleben und vertreten die Belange der Historischen Nutzfahrzeuge auch auf politischer Ebene.

Werden Sie Teil der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft, wir freuen uns auf Sie!

Allseits gute Fahrt wünscht Ihre NVG.

Alle Infos & Mitgliedsantrag: www.n-v-g.de



www.n-v-g.de

22. Historische Nutzfahrzeuge



Mercedes-Benz O3500 aus der Oldtimerbus-Flotte von Dr.-Ing. E. h. Konrad Auwärter. Im Rahmen der Veranstaltung „120 Jahre Mythos Solitude“ wurde der Bus testweise mit dem Kraftstoff HVO100 betankt und seither wird der Bus ausschließlich mit diesem synthetischen Sprit betrieben. Die bisherigen Erfahrungen mit diesem Sprit sind sehr positiv.



einem modernen, klimatisierten Fernreisebus der Neuzeit zu vergleichen. Die Reisenden müssen sich hierbei natürlich auf eine ganz andere Form des Reisens einstellen. Oft wird auch eine (Mit-)Fahrt im Oldtimer-Bus zu Veteranenveranstaltungen angeboten.

22.3 Oldtimer-Omnibusse

Bequemes Reisen ist und war bereits bei den früheren Omnibusgenerationen oberstes Gebot. Eine Herausforderung für die Ingenieure und Techniker – die rauen Dieselmotoren, die harte Federung und Windgeräusche sowie den Fahrgast von wechselnden Wettereinflüssen abzuschotten. Die Entwicklung ging hier rasant voran. Heute sind Oldtimer-Busse die Lieblinge einer Veranstaltung, umso mehr, wenn die Zuschauer Platz nehmen und bei einer Rundfahrt das unbeschwertere Reisegefühl vergangener Tage miterleben können. Es gibt sogar einige Reiseveranstalter, die das Reisen mit einem Oldtimer-Bus im Programm haben. Dies ist nicht mit der Fahrt in

22.4. Oldtimer-Linienbusse

Historische Linienbusse werden oft übersehen, da in der Oldtimerszene PKWs und Spezialfahrzeuge wie Polizei- oder Feuerwehrwagen im Mittelpunkt stehen. Völlig zu Unrecht, denn Linienbusse gewähren wichtige Einblicke in die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs und die damit verbundenen technischen Herausforderungen, die im täglichen Personentransport gemeistert wurden. Sie waren ein fester Bestandteil des Alltags vieler Menschen, insbesondere im Schulbetrieb. Die Welt der historischen Linienbusse hat eine wachsende und engagierte Liebhabergemeinschaft hervorgebracht. Im „Arbeitskreis Historischer Busverkehr“ (AHB) sind etwa 50 Akteure, (Vereine, Firmen, Einzelpersonen), die sich, oft in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Verkehrsbetrieben, um den Erhalt von Oldtimer-Bussen bemühen. Die Restauration und Instandhaltung sind anspruchsvoll, tragen jedoch dazu bei, diese faszinierenden Fahrzeuge für kommende Generationen zu bewahren. So können Oldtimerbusse auch heute noch



eine wichtige Rolle im Alltag spielen, beispielsweise als Shuttle-Fahrzeuge bei Veranstaltungen. Als drei besonders engagierte Vereinigungen innerhalb dieser Szene sind der Omnibusclub München, der Traditionsbus Berlin GmbH und die IG Traditionsbus Mainz e. V. zu nennen, die ihre Fahrzeuge vielfältig einsetzen.

22.5. Oldtimer-Feuerwehrfahrzeuge

Ein besonders faszinierendes Thema sind die Oldtimer-Feuerwehren. Viele Lkw-Hersteller lieferten die Fahrgestelle für die unendlich vielfältigen Ansprüche. Heute sind Oldtimer-Feuerwehren nicht nur „feuerrote Spielmobile“, sondern auch in der Bevölkerung fest verwurzelte und gern gesehene Traditionsstücke, die



bei regionalen Feuerwehrfesten und –Jubiläumsfeiern gerne vorgeführt werden. In Deutschland sind in einigen Oldtimermuseen auch Oldtimer-Feuerwehren ausgestellt. Zudem werden in etwa der Hälfte der über 60 Feuerwehrmuseen in Deutschland historische Einsatzfahrzeuge präsentiert.



Dank der geringen Fahrleistung und der sehr guten Pflege sind die historischen Fahrzeuge der Feuerwehr häufig in einem für ihr Alter sehr guten Originalzustand und deshalb beliebte Sammlerfahrzeuge. Schwierigkeiten gab es immer wieder bei den Feuerwehroldtimern in privater Hand mit dem Blaulicht (Amtssprache: Kennleuchten für blaues Blinklicht) und Sirenen. Wer kann sich schon ein Feuerwehrauto ohne Blaulicht vorstellen? Laut einer Verlautbarung vom Verkehrsministerium vom 19.12.2019 (veröffentlicht im Verkehrsblatt 2020/1 S.9) gibt es für den Feuerwehroldtimerliebhaber nun einen Ausweg. Ergänzend zu den Vorschriften gemäß §49a StVZO gilt: „Abgedeckte lichttechnische Einrichtungen nach §52 StVZO an Kraftfahr-

zeugen nach §23 StVZO, deren Abdeckung während der Fahrt nicht entfernt werden kann und die gegen Verlust gesichert ist, gelten als nicht vorhanden.“ Ins Hochdeutsche übersetzt bedeutet dies: Blaulicht müssen mit einer festmontierten Kappe verdeckt sein, dann können sie am Fahrzeug verbleiben und die Feuerwehroldtimer können auf öffentlichen Straßen genutzt werden.

22.6 Behörden- und Militärfahrzeuge

Eine weitere besondere Facette historischer Fahrzeuge stellen ausgemusterte Behörden- und Militärfahrzeuge dar. Private Sammler und Museen stellen sicher, dass deren beträchtliche automobilhistorische und gesellschaftliche Bedeutung nicht in Vergessenheit gerät und man solche Fahrzeuge im Rahmen von Treffen, Ausstellungen oder sogar im Fahrbetrieb erleben kann. Wer ein solches Fahrzeug – idealerweise sogar inklusive der authentischen Ausstattung – sein Eigen nennen kann und die behördlichen Hürden für die Zulassung mit H-Kennzeichen gemeistert hat, muss auch beim Betrieb spezielle Aspekte berücksichtigen. Im öffentlichen Straßenverkehr darf verständlicherweise nicht der Anschein erweckt werden, dass es sich um ein noch im Einsatz befindliches Behördenfahrzeug handelt. Daher gilt es, entsprechende Hoheitszeichen und Schriftzüge oder Warnleuchten abzudecken.



Der abgebildete Borgward B2000 A/O ist ein Funksprechkraftwagen des Luftschutzhilfsdienstes, einer Organisation, die für den zivilen Bevölkerungsschutz in militärischen Konflikten aufgestellt wurde. Der LSHD wurde aufgelöst und die Aufgaben fielen den Hilfsorganisationen zu, die die Fahrzeuge zum Teil unverändert weiternutzten. Das gezeigte Fahrzeug wurde 1962 dem Senat der Stadt Hamburg unterstellt und wird seit Außerdienststellung von den Hamburger Feuerwehrhistorikern gepflegt und bei Veranstaltungen gezeigt.



Der Militär-Lkw ist ein Kipper der US-Army vom Typ M59. Diese Fahrzeuge basieren auf der Baureihe M35 mit einer militärischen Zulassung von 2,5 t. Eingesetzt wurden die Fahrzeuge zum Transport von Schüttgut. Dieses Fahrzeug befand sich zum Zeitpunkt der Aufnahme im Besitz eines privaten Sammlers und war voll einsatzfähig.



Der KRAKA, Abkürzung für Kraftkarren, der Firma FAUN – militärische Bezeichnung Lkw 0,75t gl KRAKA Typ 640 – wurde in einer Stückzahl von 862 „Quads“ in den Jahren 1974/75 an die schweren Fallschirmjägerkompanien und diverse Luftlandeeinheiten der Bundeswehr ausgeliefert. Besonderheit: der KRAKA kann mittig eingeklappt werden und ist damit Luft-Transport-fähig. Der abgebildete KRAKA ist Bestandteil des rollenden Museums der RAG Historische Bundeswehr Fahrzeuge. www.RAG-HBwF.de



Der typische Klang eines Lanz-Bulldog lässt das Herz jedes Technikfreunds höher schlagen. Bei welcher anderem Gefährt hat man schon die Möglichkeit, die Verbrennungstakte mitzuzählen – so lebendig und zum „Begreifen“ nahe, kann man einen Motor sonst eigentlich kaum erleben.

22.7 Oldtimer-Traktoren

Da Traktoren, aufgrund ihres eigentlichen Gebrauchszwecks keine Straßenfahrzeuge sind, nehmen sie unter den Oldtimer-Fahrzeugen eine besondere Rolle ein. Gebaut für die Arbeit auf Feld, Wiesen, Acker, Wald und auf dem Hof, liegt der Reiz für Oldtimer-Freunde besonders in der, von außen offen einsehbaren Technik, bestehend aus robusten Bauteilen, gebaut für die Ewigkeit.



Gemeinsam mehr erreichen



Der Bundesverband Historische Landtechnik Deutschland e.V. – BHL D ist die einzige Plattform, von der aus die gemeinsamen Interessen der Szene vorangebracht und umgesetzt werden können. Eine Vollmitgliedschaft bietet allen Vereinen, Clubs und Interessengemeinschaften eine ganze Reihe von Vorteilen, von denen wiederum Ihre eigenen Mitglieder profitieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter:

www.bhld.eu

BHL D – Bundesverband
Historische Landtechnik
Deutschland e.V.
Geschäftsstelle
Birkendörfler 7
D-70191 Stuttgart
Telefon: (07 11) 2 56 20 77
Telefax: (07 11) 2 56 20 78
E-Mail: info@bhld.eu

Infoline für Vereine, Clubs
und Interessengemeinschaften

07 11 / 2 56 20 77



Korporativclub
im ADAC e.V



22. Historische Nutzfahrzeuge

Ihr Bewegungsradius ist begrenzt. Geschwindigkeit ist bei alten Traktoren genauso Nebensache, wie Komfort. Die Fahrzeuge mit Freiluftsitzen dienten Landmann und Landfrau nicht nur zum Mähen und Pflügen, sondern auch als Antrieb für Dreschmaschinen oder andere landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, die bei Vorführungen vom Publikum oft mit Kinderaugen bestaunt werden.

Im Laufe der letzten 130 Jahre haben alleine in Deutschland mehr als 300 Unternehmen eine enorme Vielfalt an Traktormodellen hergestellt. Damit war Deutschland neben den USA, Großbritannien, Italien und Frankreich im Traktorenbau lange Zeit führend. Auf mehr als 700 Traktortreffen, die vor Corona jährlich aus Deutschland und von Nachbarn in Europa als Termine gemeldet wurden, kann man die ganze Geschichte des Traktorenbaus nun wieder hautnah erleben.

Dass Oldtimer-Traktoren eine enorm große Fangemeinde haben, beweisen die über 200 Clubs mit mehr als 30.000 Mitgliedern unter dem Dach

des Bundesverbandes Historische Landtechnik Deutschland e.V. (BHLTD). Bei den fast familiären Treffen im kleinen Kreis bis zu Großveranstaltungen mit 10.000 und noch mehr Besuchern, kommen aber alle Fans auf ihre Kosten. Der eine interessiert sich mehr für die Modellentwicklung seiner Lieblingsmarke, die teilweise vollständig in chronologischer Reihenfolge präsentiert werden, der andere kann stundenlang bei den Feldvorführungen mit Pflügen oder Erntemaschinen mitmachen oder zuschauen. Wieder andere lieben den Kick, den sie bei Leistungsprüfungen oder beim Traktor-Pulling erleben. In jedem Fall begeistern solche Treffen die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight ist seit 2001 die internationale Traktoren-Weltmeisterschaft, die jährlich auf der majestätischen Großglockner-Hochalpenstraße stattfindet. Aufgrund der hohen Nachfrage ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf 455 Fahrzeuge limitiert, die Betankung der teilnehmenden Traktoren mit einem synthetischen Kraftstoff ist Pflicht.



22.8 Tipps und Hinweise zur Anschaffung

„Schwermetall“ kauft man nicht so einfach wie andere Gefährte. Folgende Überlegungen sollte man im Vorfeld anstellen:

- Ist man im Besitz eines dem Gesamtgewicht des Fahrzeuges entsprechenden Führerscheins? Hier kann ggf. eine „Ablastung“ = Verringerung des Gesamtgewichtes hilfreich sein.
- Kennzeichen und rote 07er Kennzeichen sind nach den bestehenden Bestimmungen auch für Nutzfahrzeuge möglich, wenn diese nicht mehr gewerblich eingesetzt werden. Gewerblich genutzte Lkw über 7,5 t unterliegen dem generellen Sonntagsfahrverbot für Lkw. Für Oldtimer-Nutzfahrzeuge (H-Kennzeichen) gelten seit 2017 bundeseinheitliche Ausnahmen, für die sich neben der NVG auch weitere Mitglieder des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut seit Jahren stark gemacht haben. Diese Gruppe sorgte ebenfalls dafür, dass Oldtimer-Lkw mit H-Kennzeichen, die nicht im gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzt werden, im Übrigen von der Maut auf deutschen Autobahnen befreit sind.

- Besteht eine trockene Unterstellmöglichkeit mit Platz zum Restaurieren/Reparieren?
- Wie ist die Ersatzteilversorgung inklusive Reifen des ins Auge gefassten Typs?
- Für Feuerwehren bestehen regional sehr unterschiedliche Zulassungsmöglichkeiten bei Privateigentum. Den Erhalt der Blaulichrundumleuchten sollte man wegen der Originalität verlangen.
- Besonderheit: Nur noch Feuerwehr-Anhänger (z. B. „TSA“) sind zulassungsfrei und haben als Kennzeichen das des Zugfahrzeuges, sofern das ein Feuerwehrfahrzeug und kein Wohnmobil ist.

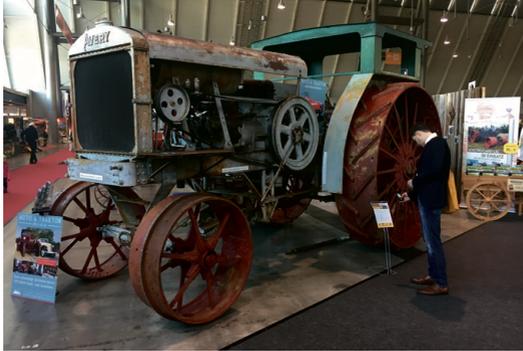
Kontakt:

E-Mail: klassik@adac.de
www.adac.de/klassik



» VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS DER NUTZFAHRZEUGSZENE

Folgende Terminauswahl gibt einen kleinen Überblick bedeutender Veranstaltungen der Nutzfahrzeugszene.



25. – 28.4.2024 **RetroClassics in Stuttgart**
Große Ausstellungen des BHL (Traktoren)
und des NVG (Nutzfahrzeuge und Omnibusse)
www.retro-classics.de

30.5. – 2.6.2024 **5. Internationales LKW-Oldtimertreffen
der Nebelhöhle (Sonnenbühl) 2024**
www.freunde-historischer-lkw.weebly.com



30.5. – 9.6.2024 **NVG-Ferienfahrt**
www.n-v-g.de



31.8. – 6.9.2024 **20. Deutschlandfahrt „Tour der Legenden“**
www.historische-deutschlandfahrt.de

6. – 8.9.2024 **18. Nutzfahrzeugtreffen Wörnitz**
www.schaal-tanken.de/woernitz



19. – 22.9.2024 **Oldtimer Traktor WM**
Bruck Fisch am Großglockner
www.traktorwm.at/de/

25. – 27.10.2024 **EUROP CLASSIC MOTORS**
Europäisches Oldtimerbustreffen im Elsass
www.europclassicmotors.com

6. – 8.12.2024 **Retro Classics Bavaria Nürnberg**
Große Oldtimer-Nutzfahrzeugausstellung der NVG
www.retro-classics.de



Save the Date: **Oldtimer-Nutzfahrzeug-Treffen**
Juli 2025 www.kieswerke-ebenhoehe.de/oldtimer-nutzfahrzeug-treffen

Die Freunde historischer Nutzfahrzeuge finden weitere Termine auf den Internetseiten www.n-v-g.de und www.bhld.eu sowie unter www.oldtimer-markt.de/aktuell/termine. Die Fachzeitschrift Historischer Kraftverkehr „HiK“ (www.historischer-kraftverkehr.verlaggrabe.de) bietet ebenfalls eine sehr gute Terminübersicht – speziell für die Lkw-Szene.